

POSTULAT

Verkehrsberuhigung in der Hintergasse

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die Hintergasse in Bözingen für die Schulkinder und die Quartierbewohnerinnen und Bewohner sicherer und verkehrsberuhigter gemacht werden kann.

Begründung

Die Hintergasse in Bözingen ist eine Quartierstrasse. Die Strasse beheimatet auch eine Schule und wird deshalb auch stark von Kindern und Eltern frequentiert. Die Strasse ist relativ eng und für Fussgänger denkbar problematisch, da Trottoirs Mangelware sind. Trotzdem kann sie zweiseitig befahren werden, ist aber für einen zweiseitigen Verkehr nicht geeignet, da Parkplätze entlang der Strasse zusätzlich die Sicht verschlechtern und das Kreuzen erschweren. Aufgrund ihrer Lage wird die Hintergasse auch vom Durchgangsverkehr der Solothurnstrasse als Abkürzung und Ausweichroute benützt, wenn die Solothurnstrasse staut. Eine Messung der Stadt im April 2015 während einer Woche hat ergeben, dass fast 2200 Fahrzeuge durch diese schmale Quartierstrasse gefahren sind und die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 77h/km. Fährt man mit dem Auto durch diese Strasse, stellt man fest, dass es fast nicht möglich ist, mehr als 30 bis 40h/km zu fahren aufgrund der Enge und der Parkplätze. Die Strasse kann aber nach wie vor mit 50h/km befahren werden. Damit die Schülerinnen und Schüler aber auch die Quartierbewohnerschaft sich zu Fuss sicherer in der Hintergasse bewegen können, sollten verschiedene Massnahmen geprüft werden : z.B. die Verkehrsführung nur als Einbahnstrasse ermöglichen und eine 30iger Zone vorzusehen und/oder weitere zielführende Massnahmen zu realisieren.

24. September 2015



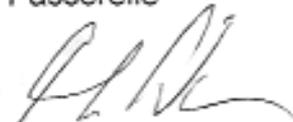
Ruth Tennenbaum,
Passerelle



Christoph Grupp
Fraktion Grüne



Dana Augsburger-Brom
PS / SP



Max Wiher
Fraktion PVL / GLP